



**DIALOG
NORD
QUARTIER**

QUARTIERKOMMISSION
STADTTEIL 5

Protokoll Vereinsversammlung VV	16. Mai 2018
Ort: KG Markus, Kleiner Saal OG, Tellstrasse 35, 3014 Bern	
Sitzungsdauer:	19:45 bis 22:15 Uhr
Sitzungsleitung:	Urs Frieden (Präsident, GB)
Protokoll:	Nadine Sutter (Geschäftsleiterin)
Anwesende VS	6
Urs Frieden (Präsident, GB), Res Hofmann (SP), Thomas Ingold (Vize-Präsident, LBN), Urs Jost (EVP), Michael Ruefer (GLP), Nadine Sutter (GL)	
Anwesende VV	18
Andreas Abebe (KG Markus), Dieter Aeberhard Devaux (BVP), Joëlle Dinichert (AFV), Hans-Jürg Klopstein (ARL), Dominik Lehmann (FDP), Romano Manazza (VLL), Hansueli Mesmer (SP), Steve Maurath (SVP), Franziska Moser (IG Wankdorf), Marc Moser (GB), Verena Naef (GFL), Ursula Stöckli (VBBN), Markus Storchenegger (IG Wankdorf), Gianni Suppa (VBBN), Kurt Vetter (BVP), Daniela Waefler (KG Johannes), Erika Widmer (Plattform Mobilität & Planung PMP), Marcel Zumbühl (QVK)	
Gäste	6
Reto Nause , Gemeinderat, SUE Martin Albrecht , Generalsekretär, SUE Manuel Willi , Chef Regionalpolizei Bern, Kantonspolizei Urs Burgener , Bezirkschef Breitenrain, Kantonspolizei Christian Aebi , Co-Amtsleiter / Leiter Abteilung Angebot und Infrastruktur, BVE AÖV Karl Vogel , Verkehrsplaner, TVS VP	

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

Traktanden

- 1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste**
- 2. Protokolle VV 25.04.2018**
- 3. Den Stadtteil V betreffende Projekte**
Reto Nause, Manuel Willi und Urs Burgener
- 4. Zweckmässigkeitsbeurteilung ZMB Wyler-Länggasse, MW Frist: 06.07.2018**
Christian Aebi und Karl Vogel
- 5. Informationen aus dem Vorstand**
- 6. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)**
- 12. Varia**

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste	
Die Traktandenliste wird gutgeheissen.	B
2. Protokolle VV 25.04.2018	
Das Protokolle VV 25.04.2018 wird gutgeheissen und verdankt.	B
3. Den Stadtteil V betreffende Projekte Reto Nause, Manuel Willi und Urs Burgener	
<p>Reto Nause eröffnet den Beitrag mit der Aktualität Meisterfeier. Der Pfingstsonntag sei hinsichtlich Sicherheitsaspekt gewählt worden. Es werden 100'000 Menschen erwartet, die Kapazität am Bundesplatz liegt bei 25-30'000 Personen. Demnach beginnt der Fanmarsch am Bundesplatz, verläuft weiter durch die Stadt und endet im Stadion. Ein entgegengesetzter Umzug ist sicherheitstechnisch unmöglich. Die am 27. Mai für den CupFinal erwarteten sechs Extrazüge aus Zürich werden am HB empfangen und die Fans über die Welle in Richtung Sidlerstrasse, Henkerbrännli und Lorrainebrücke ins Stadion geführt.</p> <p>Die Thematik Wildparkieren im Zuge der diversen Events im Wankdorf, und der damit einhergehende Suchverkehr, führen seit Jahren zu Diskussionen. Diese werden regelmässig geführt, mit grossen Playern und mit der Anwohnerschaft. Eingeführt wurde zusätzliche ein bemannter/befrauter Quartierschutz. Im Budget 2019 ist hierfür ein Beitrag vorgesehen, paritätisch bezahlt durch die grossen Player. Im Projekt Neubau BEmotion Base ist eine unterirdische Parkierung vorgesehen und die Allmenden werden von den nichtkonformen Parkplätzen befreit.</p> <p>Für Manuel Willi ist das Ziel nach wie vor klar: er will den Kanton Bern zum schweizweit sichersten Kanton machen. 40% der kantonalen Delikte werden in der Stadt Bern verübt, weshalb hier angesetzt werden muss. Der Einbruchdiebstahl konnte um -48% reduziert werden. Neu hingegen ist eine Steigerung der Gewalt im öffentlichen Raum zu verbuchen, nicht in der Anzahl der Vorfälle, sondern in der Schwere der Verletzungen. Ebenso zugenommen haben Unfälle im Bereich Langsamverkehr im Zusammenhang mit der Zunahme von E-Bikes.</p> <p>Urs Burgener präsentiert ein, unter dem Strich, erfreuliches Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Reduktion Einbruchdiebstahl ☺ Reduktion Körperverletzungen ☹ Lärmklagen leicht rückläufig ☹ Sprayer-Schaden (<i>Obwohl leicht rückläufig, auf hohem Niveau. Grund: Agieren in gut organisierten Gruppen.</i>) <p>Im Stadtteil V wird eine positive Bilanz gezogen. An Sportveranstaltungen ist die Stimmung gut und das Fanverhalten vorbildlich. Das Sicherheitsniveau ist international und schweizweit sehr gut. Die Polizei ist aber weiterhin auf Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen.</p>	I/D

<p>Diskussionsthemen, Résumé:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Quartierschutz: Dem Lösungsansatz ist ein langer Kampf vorhergegangen. Die Quartiermeinungen resp. der Dialog mit dem Quartier ist wichtig und vorausgesetzt, denn die Stadt handelt nicht autonom resp. unabhängig. Endziel ist ein selbstwirksamer Quartierschutz. Der Runde Tisch mit Martin Albrecht und Anwohnern, hauptsächlich Mitglieder der IG Wankdorf, ist auch dank verbindlichen Protokollen wirksam. – Newsletter: Der Newsletter von Urs Burgener wird begrüsst, als sehr erfrischend wahrgenommen und herzlich verdankt. – Sprayer-Schaden: Die Hauptachse Breitenrain-Nordring scheint besonders beliebt zu sein. Die Fassenden werden gereinigt, 72h später sind sie wieder vollgeschmiert. Den Anwohnenden und weiteren Betroffenen ist es ein grosses Anliegen, dass diesbezüglich, soweit als möglich, eine Veränderung herbeigeführt wird. 	
--	--

4. Zweckmässigkeitsbeurteilung ZMB Wyler-Länggasse, MW Frist: 06.07.2018 Christian Aebi und Karl Vogel	
<p>Herr Aebi stellt die Lösungen für die Projektfrage/-problemstellung vor. Es handelt sich um einen Plan, eine grobe Prüfung, die Details sind offen. Federführend ist der Kanton (BernMobil), die Planung läuft über die regionale Verkehrskonferenz. Relevant für die Planung sind das STEK2016, das Entwicklungspotential im ESP Wankdorf, die Umnutzungen und die Stärkung der UNI-Landschaft in den kommenden Jahren. Die aktuelle Bestvariante wird auf Folie 19 ausgewiesen. Die Wendemöglichkeiten rund um die GIBB sind noch zu klären. Die Verknüpfungen Bahnhof sind zu lösen resp. zu überlegen und waren nicht Bestandteil der ZMB. Ebenso gilt es, das Garagensystem auszubauen, das an seine Grenzen gestossen ist. Neue Busse sind hingegen bereits bestellt. Baubeginn für das Tram Länggasse ist in ca. 12 Jahren, die Inbetriebnahme in ca. 17 Jahren geplant. Die Mitwirkungsunterlagen sind zu finden auf www.be.ch/aoev, MW Frist: 6. Juli 2018.</p> <p>Diskussionsthemen, Résumé:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Projektierung Lorrainestrasse, T30, Begegnungszone: Der Kredit ist gesprochen, das TBA bereits an den Arbeiten. Es gilt, die beiden Projekte abzugleichen. – Wendepunkt Lorraine: Zwischen 7-8.30 Uhr werden die Busse etwa im 5Min. Takt, je nach Entwicklung der Schulstandorte, wenden. – Wendepunkt Lorraine: Der GIBB-Wendepunkt kommt sowohl für das Quartier wie für die Stadt nicht in Frage, die Wylereggschlaufe hingegen wird gewünscht. Möglich wäre eine Wende auf der Lorrainestrasse beim Känzeli, bei den Parkplätzen, auf der linken Seite der Lorrainestrasse. Romano Manazza übernimmt den Lead betr. Echo in der Lorraine, allem voran wegen der Schulwegsicherheit und trägt Rückmeldungen in den DIALOG. Aufgrund dessen Abwesenheit am 6. Juni lässt er Informationen vorgängig der AGV zukommen. – Länge Shuttlebusse: Die Länge der Busse verunsichert betreffend Velosicherheit auch auf der Brücke. Lösungen sind in Prüfung, z.B. Lorrainebrücke T30, sind aber noch nicht Standard Velohaupttroute. – WIFAG/Domicil Wyler: Die Baustellen werden die Frequentierung im Perimeter beeinflussen. – Busstation 20er Linie Bahnhof: Ist viel zu eng. Es hat kaum Platz zum Ein- und Aussteigen. 	I/D

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> – Viktoriarain: Es wird keine Baumreihe entfernt. Eine neue Variante wird, auf Wunsch des DIALOG Nordquartier 2017, entwickelt. Dafür sollen spezielle, begehbare Baumscheiben zum Einsatz kommen und so eine nicht standardisierte Lösung erreicht werden. – Weitere Fragen: Per sofort an Karl Vogel via Mail richten. | |
|---|--|

5. Informationen aus dem Vorstand

- | | |
|--|-----|
| <ul style="list-style-type: none"> – Guisanplatz 1
Eine nächste Sitzung ist im Juni vorgesehen, die Delegation ist bekannt. Informationen erscheinen in der Serie im AfdN. Einerseits stellen sich die künftigen Mieter (fedpol und BA) vor, aber auch die Durchlässigkeit wird Thema sein und die Begleitgruppe wird sich äussern können. Ca. Anfang Juni wird das neue Baugesuch kommuniziert. – Giveboxen
Nadine Sutter ist im wiederholten Austausch mit der Zuständigen Projektleiterin der TVS. Leider konnten bisher, trotz mehrmaligem Nachfragen, keine Neuigkeiten eingeholt und präsentiert werden. Unsere Anliegen u. a. betr. Kostenbeteiligung (nebst unserem Budget), Mithilfe oder Übernahme Baugesuch, Versicherungsabklärungen und -übernahme wurden deponiert. Gem. TVS wurde der Prozess nach Oben abgeschlossen, definitive Antworten betr. gewünschter Unterstützung unseres Pilotprojektes durch das TVS werden Ende Mai erwartet. – KiÖR, Begehung Kunstplatz 07.05.18
Romano Manazza fasst zusammen: Begrüsst wurden die Anwesenden in der BKW, der Viktoriaplatz wurde besichtigt, die Vereinbarung besprochen. Reminder: Es ist gewünscht, dass möglichst viele Delegierte, Mitglieder aller Organisationen und deren Bekannte und Freunde am Austausch mit den Kunstschaffenden am 25. Mai teilnehmen. – Richtplan ESP Wankdorf, MW Frist: 19.10.18
Das Projekt wird in der VV am 22. August vorgestellt. Die AGQ hat den Lead, die AGV bearbeitet nach. – Überbauungsordnung Mingerstrasse Papiermühlestrasse, MW Frist: 15.06.2018
Die öffentliche Veranstaltung BEmotion Base findet statt am 24.5. im Jardin, die Unterlagen sind online (siehe heutige MM per Mail). Die AGV hat den Lead, die AGQ bearbeitet nach. In einer Woche folgt die Präsentation. Traktandiert am 6. Juni. – Postversorgung Stadtteil V
Thomas Ingold und Romano Manazza waren am 27.4. an der Sitzung. Die Poststelle Breitenrain bleibt, Spitalacker wird aufgehoben. Die Apotheke ist als Postagentur im Gespräch, zusätzlich wird MyPost24 auf dem Viktoriaplatz angeboten, die Buchhandlung Sinwel zur Postagentur und das Angebot im Breitenrain ausgebaut, u.a. mit MyPost24. Die Poststelle Scheibenstrasse wird als Post der Zukunft ausgebaut, analog Post Interlaken; relativ offen, kundenfreundlicher und in den nächsten 3-4 Jahren zu realisieren. Die Lorrainebewohnenden freuen sich auf die Postagentur in der Sinwel. | I/D |
|--|-----|

<p>– Tageskarten Wylerhuus Es gilt, den Verkauf zu flexibilisieren. Zu gross und zu günstig ist das Konkurrenzangebot geworden. Andreas Rohrbach ist in der Arbeitsgruppe, die Ueli Müller einen Vorschlag unterbreiten wird.</p>	
--	--

6. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)	
---	--

<p><u>AGV</u></p> <p>Guisanplatz Verkehrsversuch Keine Neuigkeiten, keine neue Sitzung, Verzögerung bis Herbst.</p> <p><u>Viktoriaplatz</u> Urs Jost ist in Kontakt mit der Stadt. Der 10 Jahre alte Vorschlag ist überholt. Mit der neuen Velohauptroute und dem neuen Geschwindigkeitsregime T30 braucht es eine neue Beurteilung, nicht nur verkehrstechnisch, dringend auch städtebaulich. Die AGV ist der Meinung, dass ein Brief an GR Ursula Wyss zu senden ist, damit das Projekt unter deren Federführung rasch neu aufgerollt wird. Beschluss: Die AGV erarbeitet einen Brief, Absender DIALOG Nordquartier, traktandiert am 6. Juni.</p> <p><u>Dr nöi Breitsch</u> Hansueli Mesmer verweist auf die Publikation von Anfang Mai betr. Strassenplan Sanierung Gleisanlagen Breitenrain. Trotz damaliger intensiver Mitwirkung wurden div. Punkte nicht in die Planung aufgenommen, darum erfolgte vom DIALOG Nordquartier die Einsprache am 17.02.16. Die Beschwerde an den Statthalter ist wohl kostenpflichtig. Beschluss: Im Sinn und Geist der damaligen Einsprache wird diese, ohne materielle Änderungen, aufrechterhalten und eine Beschwerde eingereicht. Zwei spezifische Punkte werden aufgeführt: Einmündung Stauffacherstrasse in den Breitenrainplatz für Velofahrende und Einfahrt in die neue Einstellhalle im Verwaltungsgebäude Guisanplatz. Der LBN hat seine Beschwerde bereits zugestellt.</p>	I/D/B
---	-------

12. Varia	
------------------	--

<p><u>Hochwasserschutz, ARL</u> Am 15. Mai ist die Medienmitteilung erschienen, Hans-Jürg war am Infoanlass mit Reto Zurbuchen. Die Stadt plant umfangreiche Massnahmen, der Leist ist nur am Rande betroffen. Die IG Löchlütgut und der ARL werden sich einbringen, der DIALOG Nordquartier wird nichts unternehmen.</p>	I
<p><u>Stadtfest 2020, ARL</u> Hans-Jürg hat die Sitzung am 25.4. besucht, das Konzept/ Entwurf Grobkonzept liegt dem Vorstand vor. Nadine Sutter und Bernhard Eicher treffen sich, um weitere Details – besonders hinsichtlich Erwartungen Teilhabe Quartiere - zu klären.</p>	I
<p><u>25. Mai, KG J</u> Es finden <i>Die lange Nacht der Kirchen</i> und <i>Der Tag der Nachbarschaft</i> statt. Alle sind herzlich eingeladen, mitzuhören und sich einzubringen.</p>	I
<p><u>Neues Spielschiff, QVK</u> Das neue Boot aus Neuenburg ist eingetroffen. Alle sind herzlich eingeladen, dieses einzuweihen.</p>	I

<u>Umgestaltung Tellplatz, IGW</u> Wie den Medien zu entnehmen war, wird der Tellplatz provisorische umgestaltet und Mitte Juni fertig gestellt. Der Termin für das Einweihungsfest wird noch mitgeteilt.	I
<u>Sempachpark, IGW</u> Der Bau Stapelbecken ARA / CSL Behring ist im Verzug. Ein Mitglied der Arbeitsgruppe hat eine Mail wegen des Spielplatzes versendet, der entgegen aller Vorgespräche und Versprechungen nicht benutzt werden kann. Das führt zu grossem Ärger und zu Enttäuschung der Kinder. Die Aussprache findet am 11. Juni statt.	I
<u>Berner Umwelttag – Ä Flirt mit Zuekunft, VLL</u> Am 2. Juni findet der diesjährige Umwelttag statt, der VLL beteiligt sich erneut an einem spannenden Programm, zum Beispiel mit einem Flohmi kreuz und quer in der Lorraine. 30 Stände sind bereits gemeldet. Alle sind herzlich willkommen.	I

Sitzungen/Termine 2018:

Monat	KW	Datum	Notizen
Januar	3	17.01.2018	
Februar	7	14.02.2018	
März	9	03.03.2018	Neuzuzügeranlass / Willkommensanlass
März	11	14.03.2018	VV/HV: 18.30 Viererfeldbrücke / 19.30 WIFAG / 20.30 HV
April	17	25.04.2018	
Mai	20	16.05.2018	
Juni	23	06.06.2018	
Juni	26	27.06.2018	WM-Gruppen-Finalspiel: Sitzungsbeginn 18.30 Uhr
August	34	22.08.2018	
September	38	19.09.2018	
Oktober	42	17.10.2018	Sitzungsort: Zentrum5, Flurstrasse 26b, 3014 Bern
Oktober	42	20.10.2018	Neuzuzügeranlass / Willkommensanlass
November	46	14.11.2018	
Dezember	50	12.12.2018	Weihnachtsessen / Ausserordentliche HV